

Internationale Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **93 (1986)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit der Mahnung, ihre weitere Ausbildung nicht zu vernachlässigen, verbunden mit der Aufforderung, den entsprechenden Fachverbänden beizutreten, entliess Ernst Wegmann seine ehemaligen Schülerinnen und Schüler ins Berufsleben. Vorerst lud er sie und ihre Angehörigen, die zur Diplomfeier nach Wattwil gekommen waren, zu einem Umtrunk in den Aufenthaltsraum der Schule ein.

Die auf acht Studenten geschrumpfte Corona der «Textilia» umrahmte die Feier mit zwei «canti».

«Wer Routinearbeiten verrichtet, wird überflüssig»

Die obligate Diplomfeieransprache hielt G. Horstmann, Vizedirektor der Ciba Geigy aus Basel. Sein Thema lautete: «Das Diplom – ein guter Start in eine schwierige Zukunft». Horstmann stellte fest, dass die Textilindustrie in den letzten Jahren Ballast abgeworfen hat, dass sie beweglicher und konkurrenzfähiger geworden ist. Er teile in bezug auf ihre Zukunft eine optimistische Grundhaltung, indessen – so meint er – «einfach wird es nicht sein».

Das bestätigte er denn auch in seinen nachfolgenden Ausführungen auf eindrucksvolle Art. Er ging dabei auf die fünf Schwerpunkte: Technik, Lieferanten, Markt, Konkurrenz und Staat ein. «Wir befinden uns in einer Veränderungsphase, die man getrost einer industriellen Revolution gleichstellen kann.» Auslöser dazu sei die elektronische Datenverarbeitung. Er nannte in diesem Zusammenhang konkret: Informationssysteme, Mikroprozessoren und Prozessleitsysteme, auf die er in seinem Referat näher eintrat.

G. Horstmann kam weiter auf das Wechselspiel: «liefern – empfangen» zu sprechen, als er den Problemkreis «Lieferanten» anschnitt. Weiter befasste er sich mit der heutigen Interpretation des Marktes, wobei er feststellte, dass «Betriebe ohne Markenkenntnisse fast zwangsläufig zum Scheitern verurteilt sind». Nicht weniger eindringlich waren seine Ausführungen als es um die Darstellung der Konkurrenz ging. Auch dazu ein Zitat aus seinem Referat: «Der Spruch «Die Konkurrenz schläft nicht», bewahrheitet sich immer mehr!»

Als es um den um sich greifenden Protektionismus ging, stellte der Referent nüchtern fest: «Selbst die Regierungschefs sind sich nicht zu schade, sich persönlich für Handelsvorteile einzusetzen».

Schliesslich rief Horstmann die jungen Textilfachleute dazu auf, sich als Staatsbürger in Fragen der Ausbildung, der Zweiten Säule und der Ökologie zu engagieren. Horstmann beendete seine beachtenswerten Ausführungen mit Hinweisen auf den stark steigenden Bedarf an Textilien, der in den nächsten Jahren vor allem in den sogenannten Schwellenländer sich besonders stark bemerkbar machen werde.

ts



Internationale Föderation von
Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz

Voranzeige

IFWS-Landesversammlung und Frühjahrstagung 1986

Datum:
Mittwoch, 28. Mai 1986, ganzer Tag

Ort:
Zürich, Schweiz. Textilfachschule

Themen:
Nichtringgesponnene Garne im Strickereieinsatz
Neuentwicklungen in der Kettenwirkerei
Neue Technologien für die Bekleidungsherstellung

Betriebsbesichtigung:
Firma Terlingen Textil-Veredlung AG, Küssnacht ZH

Das ausführliche Programm folgt in «mittex» 4/1986

Zweikomponenten-Papierrollenkern mit Trockensystem

Das Produkt stellt eine Weiterentwicklung eines Papierrollenkerns (Kartonhülse) dar, welches erlaubt, das aufzurollende Papier auf den Kartonkern «aufzuschumpfen». Der Kartonkern ist in den äusseren Lagen mit einem speziellen, hygroskopischen Kleber gewickelt, während die innerste Lage des Kerns mit einem PVA-Kleber geklebt ist.

Als Dienstleistung liefert der Kern-Hersteller der Papierfabrik ein speziell entwickeltes Trockengerät, mit welchem die Hülsen direkt am Stapel getrocknet werden können.

Die Trocknung erfolgt direkt in der Papierfabrik, wobei die Hülsen auf eine tiefere Feuchte, als das aufzuwickelnde Papier aufweist, getrocknet werden.

Unmittelbar nach dem Trockenprozess wird das «nässere» Papier auf die nun «trockenere» Hülse aufgewickelt. Die hygroskopischen Aussenlagen des Kernes entziehen den innersten Papierlagen des Wickelgutes Feuchtigkeit, dadurch quillt der Kern und das aufgewickelte Papier schrumpft, was eine optimale Verbindung zwischen dem Wickelgut und der Wickelhülse ergibt.

Der PVA-Film auf der innersten Lage der Hülse verhindert weitgehend eine spätere Feuchteaufnahme des Papiers über den Kern.

Aussteller: J. Langenbach AG, Industriestrasse 2,
CH-5102 Ruppertswil, Telefon 064 47 41 47,
Telex 981 346 laba

Swisspack-Stand: Nr. 531 in Halle 331/Stand-Telefon 061 26 34 04
Zuständig: Herr Hansjörg Spinatsch – Herr Rolf Habegger

Tagungs- kalender

SCHWEIZ · AUSLAND

WANN · WAS · WO · WER

28. 2. 7. Forum der Textilveredlung, Redoxreaktionen
Seidenweber-Haus Krefeld
Deutsches Textilforschungszentrum Nord-West,
Krefeld
- 5./6. 3. VTDI-Tagung «On-line-Nutzung von Daten-
banken»
D-Ratingen bei Essen
VTDI, Schloss Cromford, D-4030 Ratingen
6. 3. ITR Gastreferat «Schweizerische Textilpolitik»
STF Wattwil
ITR / Prof. O. Lippuner
12. u. 14. 3. Seminare zur Farbenlehre
D-6070 Langen-Oberlinden
Harald Küppers
15. 3. SVF-Generalversammlung «Qualitätssicherung
von Farbstoffen und Textilhilfsmitteln»
Martinsberg, Baden
SVF
19. 3. Geotextiles Seminar
Disbury Manchester GB
Shirley Institute
20. 3. ITR-Gastreferat «Textilien ausserhalb des
Bekleidungsereiches»
STF Wattwil
ITR / Prof. O. Lippuner
- 19.-21. 3. «Technik und Bindungstechnik der Strickerei
und Wirkerei»
Institut für Textil- und Bekleidungstechnik
D-Mönchengladbach
21. 3. SVCC-Frühjahrstagung mit GV
«Luftreinhalteverordnung»
ETH Zürich
SVCC
4. 4. ITR-Gastreferat «Brandrisiko»
STF Wattwil
ITR / Prof. O. Lippuner
12. 4. VTCC-Tagung «Zurück zur Natur?»
KBC Lörrach
VTCC Sektion Süd / Prof. Wurster
- 14.-25. 4. 26. Farbmess-Lehrgang
Bundesamt für Materialprüfung BAM, Berlin
BAM
- 16./17. 4. International Dyeing Symposium
«Trends in Dyeing and Finishing – A Global View»
Charlotte N.C., USA
AATCC
25. 4. «svf-kontakt»
Filzbach GL
SVF
- 6./7. 5. 6. Reutlinger Maschenkolloquium
«Rationalisierungsmöglichkeiten in der
Maschenindustrie»
D-Eningen u. A.
Institut für Textiltechnik, D-Denkendorf
- 9.-11. 5. Deutscher Färbtag 1986
«Textilveredlung im Blickpunkt von Mode
und Technik»
Berlin
Verein Deutscher Färber VDF

Ausbildungs- kurse

SVF · SVCC · SVT · STF

WAS · WER · WO · WANN

- Stapel-
fasern** Verkauf und Weiterverarbeitung
von Stapelfasern
SVF
STF Wattwil
● 7. März 1986
- Maschinen-
bedienung** Einführung für Bedienungspersonal
von Färbemaschinen
SVF
STF Zürich
● 22. März 1986
- Gift-
prüfung C** Einführung in die Giftgesetzgebung
STF Wattwil
STF Wattwil
● 8., 15., 29. April 1986
- Vorwerk** Neues vom Zetteln und Schären
SVF
Benninger AG, Uzwil
● 11. April 1986
- Mikro-
skopie** Mikroskopie in Theorie und Praxis
STF Wattwil
STF Wattwil
● 21./22. Mai 1986
● 5./6. Juni 1986
- Reaktiv-
farbstoffe** Die Chemie und Applikation
der Reaktivfarbstoffe
SVCC
Rigi-Kaltbad
● 6.– 8. November 1986
● 13.–15. November 1986
- Rationali-
sieren** Investitionsloses Rationalisieren
SVF
Kartause Ittingen TG
● 5. und 6. Dezember 1986

Kontaktadressen:

- SVF Ausbildungskommission, P. Furrer, Gossauerstr. 129,
CH-9100 Herisau, Tel. 071 52 16 08
- SVCC Sekretariat, Postfach 262, CH-8045 Zürich
Tel. 01 465 82 74
- SVT Sekretariat, Wasserwerkstr. 119, CH-8037 Zürich
Tel. 01 362 06 68
- STF STF Wattwil, CH-9630 Wattwil
Tel. 074 7 26 61
STF St. Gallen, CH-9000 St. Gallen
Tel. 071 22 43 68

25. 5. SVF-Wanderung Aargau
(evtl. 1. 6.) Aargau
SVF/W. Keller
- 29./30. 5. VTCC-Hauptversammlung 1986
Baden-Baden
VTCC
6. 6. SVF-Exkursion 1986
Verbandstoff-Fabrik Neuhausen
SVF/Tagungskommission
- 20./21. 6. SVCC-Gesellschaftsanlass «100 Jahre Sandoz»
Basel
SVCC